

Feuerwehrausschuss	29.09.2021
--------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	448/2021-3
Stand	20.09.2021

Betreff Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 03.08.2021 betr. Starkregen und Flut im Juli 2021 – Bericht und Konsequenzen

Beschlussentwurf

Der Feuerwehrausschuss der Stadt Bornheim

- dankt allen Einsatzkräften, Mitarbeitern der Stadt und des Stadtbetriebs sowie Privatpersonen, die in der Stadt Bornheim und darüber hinaus bei der Bewältigung der Flutkatastrophe nach dem Starkregen am 14.7.2021 beteiligt waren.
- beauftragt den Bürgermeister, in Abstimmung mit dem Leiter der Feuerwehr einen Bericht zum Einsatzgeschehen der Feuerwehr der Stadt Bornheim sowie der eingebundenen Hilfsorganisationen über die Bewältigung der Flutkatastrophe ab dem 14.7. 2021 zu geben. Dabei soll auch auf die Arbeit der Führungsstelle im Gerätehaus Bornheim sowie die durch die Feuerwehr der Stadt Bornheim und die eingebundenen Hilfsorganisationen geleistete überörtliche Hilfe eingegangen werden.
- beauftragt den Bürgermeister,
 - darzustellen, welche aufbau- und ablauforganisatorischen, technischen und räumlichen Anforderungen sich aus der Auswertung des Einsatzgeschehens ergeben, differenziert nach Muss-, Soll- und Kann-Anforderungen. Die Anforderungen sollen auch mit Blick auf die Einrichtung einer Führungsstelle im neu zu planenden Feuerwehrgerätehaus Bornheim abgeleitet bzw. formuliert werden.
 - mit der Ermittlung bzw. Ergänzung der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung an den Standorten. Zu nennen sind hier zum Beispiel zusätzliche Wathosen, Rettungswesten und wasserdichte Kleidung, Handschuhe und Schuhwerk sowie die Ermittlung bzw. Beschaffung von notwendiger Wechselbekleidung für Folgeeinsätze, nachdem Kleidung kontaminiert oder durchnässt wurde.
- beauftragt den Bürgermeister darzustellen, mit welchen Mitteln die Bevölkerung in den Tagen vor, während und nach dem Starkregen vor Überflutungen gewarnt wurde.

- beauftragt den Bürgermeister, die Anschaffung der folgenden zusätzlichen Einsatzmittel und Fahrzeuge für die Feuerwehr der Stadt Bornheim zu prüfen und im Brandschutzbedarfsplan ab 2023 zu berücksichtigen:
 - Anschaffung eines Abrollbehälters (inklusive zugehörigem LKW) oder mehrerer Anhänger für Hochwasser-Einsätze mit Stromerzeugern, Kabeltrommeln, Beleuchtung, Tauchpumpen, Tragkraftspritzen, Wassersaugern, Schlauchmaterial und Wathosen.
 - Beschaffung einer Sandsack-Füllanlage, weiterer Transportanhänger und Bereitstellung von Lagerfläche für Sandsäcke.

Sachverhalt

Die Verwaltung weist im Zusammenhang mit der Antragstellung auf den Sachstandsbericht zur Unwetterkatastrophe unter Vorlage-Nr. 442/2021-Beig hin.

In der Sitzung wird es hierzu ergänzend eine ausführliche Präsentation durch die Leitung der Feuerwehr geben. Gegenstand der Berichterstattung wird auch die überörtliche Hilfeleistung in der Gemeinde Swisttal sowie in der Stadt Rheinbach sein.